



Hinweise

Suppen, Pasteten, Salate und mehr

Hier wird die Kommasetzung bei Aufzählungen bearbeitet.

Kommas (Kommata) werden zwischen gereihten Satzteilen gesetzt. Gewöhnlich wird der letzte gereichte Teil mit *und* beziehungsweise *oder* angehängt. Satzteile können ganze Sätze sein, Satzglieder oder Gliedteile. In Aufgabe 1 werden Gliedteile (Satz 1 + 2: *in ... + um ...*) und Satzglieder (Satz 1: Objekte, Satz 2: Subjekte, Satz 3: adverbiale Bestimmungen) gereiht. Ganze Sätze als Satzteile wurden weggelassen.

Gereichte Satzteile haben dieselbe Satzfunktion und sie haben denselben Rang im Satz. In diesem Sinne ist ein *wohlerzogener junger Mann*, ein junger Mann, der wohlerzogen ist. Dagegen ist ein *wohlerzogener, junger Mann* ein Mann, der wohlerzogen und jung ist.

Die Beispiele sind allerdings alle so gewählt, dass Gleichrangigkeit herrscht. Das Problem der Nichtgleichrangigkeit sollte nicht thematisiert werden. Als Verdeutlichung reicht immer das oben angewandte Verfahren. Man verwendet die gereichten Adjektive prädikativ und verbindet sie mit *sowohl als auch*.

Bei beiden Aufgaben gibt der Kontext jeweils an, ob *und* beziehungsweise *oder* einzusetzen ist. Wenn im ersten Satz beispielsweise gemeinsam vorkommt, deutet das auf und als reihende Konjunktion hin. Beim letzten Satz der ersten Aufgabe sind beide Deutungen möglich: Die Speisen auf einem Teller können aus allen drei genannten Orten stammen oder sie kommen von einem oder mehreren (nicht ausschließendes *oder*). Auf die semantischen Unterschiede sollen die Kursleiter*innen bei der Besprechung eingehen.

Im vorgegebenen Beispiel vor Aufgabe 1 sollten bei Bedarf die Wörter *Tourist*, *Restaurant* und *Terrasse* als Fremdwörter und damit ihre Schreibung als idiosynkratisch identifiziert werden. Ihre Schreibung kann nur über die Methode „Schauen und Merken“ bewältigt werden. Ebenfalls sollte die richtige Aussprache geübt werden.

Lösungen



In einer Aufzählung setzt man Kommas (,). Nur das letzte Glied wird mit *und* bzw. *oder* angehängt: z. B. Stammgäste, Wochenendbesucher *und* Touristen sitzen im Restaurant, auf der Terrasse *oder* im Biergarten.

1. a) Markieren Sie im Text jeweils den Anfang und das Ende einer Aufzählung mit Klammern [...+...+...].
- b) Schreiben Sie dann den Text neu und ersetzen Sie „+“ passend durch *Kommas*, *und* beziehungsweise *oder*.

In [Töpfen + Pfannen + Schüsseln] bereitet das Küchenpersonal [Vorsuppen + Hauptgänge + Süßspeisen] zu. [Köche + Gehilfen + Kellner] kümmern sich gemeinsam um [das Essen + die Getränke + die Wünsche der Gäste]. [Aus dem Keller + aus dem Kühlraum + frisch vom Lieferanten] gelangen die Spezialitäten [in die Küche + auf die Teller + ins Restaurant + schließlich zu den Gästen].

In Töpfen, Pfannen *und* Schüsseln bereitet das Küchenpersonal Vorsuppen, Hauptgänge *und* Süßspeisen zu. Köche, Gehilfen *und* Kellner kümmern sich gemeinsam um das Essen, die Getränke *und* die Wünsche der Gäste. Aus dem Keller, aus dem Kühlraum *und/oder* frisch vom Lieferanten gelangen die Spezialitäten in die Küche, auf die Teller, ins Restaurant *und* schließlich zu den Gästen.

2. Setzen Sie in die Lücken *Kommas*, *und* beziehungsweise *oder* ein.

Da sich für verschiedene Lebensmittel auch verschiedene Gartechniken besser eignen, kann man gekochte *oder* gedünstete, gebratene *oder* geschmorte, gebackene, frittierte *und/oder* gegrillte Gerichte bestellen. Ein Koch muss dafür die verschiedenen Lebensmittel, Geräte *und* Techniken des Garens *und* Anrichtens sehr gut kennen, damit er frische, leckere *und* optisch ansprechende Köstlichkeiten zaubern kann, denn das Auge isst schließlich mit.